

Hat deine Oma
auch eine Demenz?

Nein, aber
mein Papa ...

Demenz – (k)eine Frage des Alters

Welt-Alzheimerntag
21. September 2026

Woche der Demenz
21. – 27. September 2026



Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

www.deutsche-alzheimer.de



Nationale
Demenzstrategie

www.nationale-demenzstrategie.de



© Deutsche Alzheimer-Gesellschaft e.V., Fachforum / U. Kohnen/M. Gollmer

Gedanken und Informationen

 **ÄlterWerden**
im Bistum Augsburg

Erstellt von Margaretha Wachter, Gemeindereferentin

Demenz - (keine) Frage des Alters

Wenn Sie an einen Menschen, der an Demenz erkrankt ist denken, welches Bild haben Sie im Kopf? Wahrscheinlich nicht die eines Kindes oder Jugendlichen, einer Frau oder eines Mannes mit 30 Jahren. Doch auch diese gibt es. Schätzungen zu Folge, sind ungefähr über 106 000 Menschen unter 65 Jahren an einer Demenzform erkrankt. Die NCL-Stiftung (siehe unten) spricht von 700 Kindern, die in Deutschland an Kinderdemenz erkrankt sind.

Hinter jeder Zahl, unabhängig vom Alter, steht ein Mensch, dessen Diagnose, nicht nur sein Leben komplett aus der Bahn wirft, sondern auch das seiner Umgebung.

Viele Erkrankte und ihre An- und Zugehörigen ziehen sich mehr und mehr aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Zu groß ist die Angst etwas falsch zu machen, unangenehm aufzufallen, nicht mehr den gängigen gesellschaftlichen Umgangsformen gerecht zu werden.

Die Woche für Demenz möchte aufklären über die verschiedensten Erkrankungen. Informiert sein hilft Unsicherheiten im Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, zu beseitigen. Dies schafft eine Atmosphäre des Verständnisses und des Respekts für alle Betroffenen, ihren An- und Zugehörigen in der Gesellschaft.

ICH VERGESSE

Ich vergesse, was gerade war, wo ich bin, was du sagtest.

Ich vergesse, ich weiß es, noch - und das ist Schmerz.

Ich vergesse, gehe mehr und mehr in eine Welt, die wir nicht mehr teilen.

Ich vergesse, aber ich fühle, Nähe, Wärme, für mich und für dich.

Ich vergesse, das ist schwer für dich, aber lass nicht nach, denn deine Welt und meine Welt können sich immer wieder behutsam berühren.

Das Herz wird nicht dement. Die Liebe bleibt!

Text: Erika Ochs

Bistum Mainz

Dezernat Seelsorge

Referat Seniorenpastoral/Koordination Pflegepastoral für die Region Südhessen

Mit Hilfe von Musik Demenz verstehen lernen

Niemand, als die Erkrankten selbst, können wissen, wie es sich anfühlt, an Demenz zu erkranken. Durch Erzählungen und Beschreibungen von Erkrankten, ihren An- und Zugehörigen können wir uns nur eine ungefähre Vorstellung davon machen. Ich vergleiche es damit, dass ich viel über ein Land lesen kann, aber wie es dort für mich ist, kann ich nur wissen, wenn ich es selbst besucht habe. Aber auch dann, habe ich nur einen kleinen Teil dieser Welt kennengelernt, die Andere wieder ganz anders erleben.

Es gibt immer mehr Künstler und Künstlerinnen, die auf Grund persönlicher Erfahrungen oder Unterhaltungen mit Betroffenen, versuchen durch Lieder, eine Stimme für diese zu sein. Sie möchten die Gefühlswelten von Menschen mit Demenz mit Hilfe der Musik erfahrbar machen, damit die Sensibilität für diese Erkrankung in der Gesellschaft mehr und mehr wird.

Nachfolgend eine Auswahl, die alle (außer Demenz-support-Stuttgart) auf YouTube zu finden sind:

Barbara Zanetti: Dein Leben

Martin Koch: Auf der anderen Seite der Nacht

Sarah Straub und Roland Hefter: Deine G'schichten

Sarah Straub: Du bist so schön, wenn du lachst

Sarah Straub und Konstantin Wecker: Schwalben

Jana Breman: Wie Sand

Sven Lauks: Es fällt so schwer

Robert Carloon: Mensch mit Demenz

Demenz-support Stuttgart: <https://www.demenz-support.de/aktuell/2024-02-09/die-lebensgeschichte-einer-demenzbetroffenen-als-rap-song>

Materialien und Informationen

Plakate für soziale Medien und zum Beschreiben

[Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.: Welt-Alzheimerstag](#)

Gottesdienstentwurf zum Weltalzheimer-Tag

[Gottesdienstentwurf zum Welt-Alzheimerstag 2026 | Seelsorge im Alter](#)

Andachten durch das Kirchenjahr für Menschen mit Demenz des Bistum Köln

[Durch das \(Kirchen-\) Jahr](#)

Informationen

Kinderdemenz:

[Die Krankheit - NCL-Stiftung](#)

Neurodegenerative Erkrankungen:

[DZNE Podcast > hirnungdheinrich](#)

E-Learnings, Berichte von Erkrankten:

www.demenzworld.ch

Kurzfilmreihe von Dr. Sarah Straub:

[deine-welt-in-meiner-welt | Sarah Straub](#)

Veranstaltungen

- <https://www.demenzwoche.bayern.de/>

- [Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.: Welt-Alzheimerstag](#)

Gott,
ich bitte dich für alle Menschen,
deren Lebenskoffer durcheinandergeraten ist,
alle Erfahrungen, die sie gesammelt haben,
alles Wissen,
all die Beziehungen, die sie eingegangen sind,
alle Träume,
alle Liebe,
alle Hoffnung,
aller Glaube.
Alles ist plötzlich schwer zu finden,
oft muss tief gegraben werden.

Hilf Ihnen, dass sie den Koffer,
jeden Tag immer wieder aufs Neue,
für sich neu packen können.

Und wenn der Koffer eines Tages zu schwer zu tragen wird,
dann bitte ich für Sie,
dass Sie Menschen begegnen,
die Leichtlaufrollen an ihn schrauben.

Margaretha Wachter

So erreichen Sie uns:

Bischöfliches Seelsorgeamt - **FB Altenseelsorge**,

Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Tel.-Nr.: **0821 3166-2222**, (Mo. - Fr. 8:00 Uhr - 12:00 Uhr)

Fax: **0821 3166-2229**

E-Mail: altenseelsorge@bistum-augsburg.de

Internet: www.seniorenpastoral.de

Facebook: www.facebook.com/Seniorenpastoral



BISTUM AUGSBURG